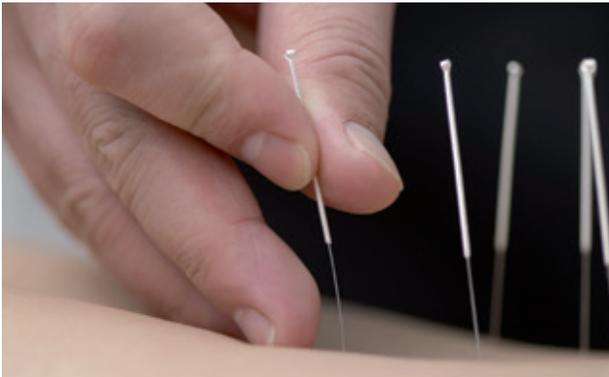


► Behandlungsablauf

Vor der ersten Behandlung führen wir immer ein ausführliches Untersuchungsgespräch mit Ihnen.

Eine Behandlung dauert ca. 20-40 Minuten. In der Regel handelt es sich um eine Behandlungsserie mit 5-10 Einzelsitzungen. Wir nutzen Ihren Behandlungsaufenthalt. Die Nadeln bleiben während der Behandlung im Körper. Sie spüren dabei ein ganz typisches Nadelgefühl.



Wir hoffen durch Akupunktur und den Vorzügen weiterer Behandlungsformen der Traditionellen Chinesischen Medizin Ihren Krankheitsverlauf günstig zu beeinflussen!

► Ansprechpartner

Schmerzambulanz im Haus Petrus:
Tel.: (0228) 506-2265



Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH

St. Elisabeth | St. Petrus | St. Johannes

Bonner Talweg 4-6 | 53113 Bonn

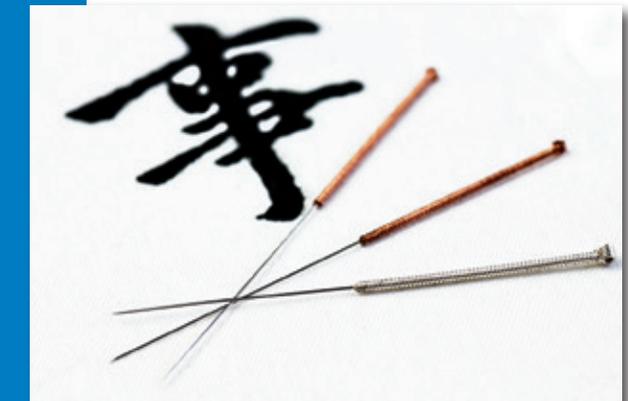
Tel.: (0228) 506-0 | Fax: (0228) 506-2150

www.gk-bonn.de



Patienteninformation

Akupunktur zur Schmerztherapie



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Akupunktur, eine Therapieform der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), hat am Gemeinschaftskrankenhaus Bonn eine langjährige Tradition; diese Form der Behandlung bieten wir Ihnen mit Erfolg als wirkungsvolle Ergänzung unserer klinischen Medizin an.

► Traditionelle Chinesische Medizin

Die TCM geht bei Krankheiten von einer Störung des Gleichgewichtes zwischen den verschiedenen Organen aus. Bei der Akupunktur werden feine Nadeln in bestimmte Punkte an der Körperoberfläche gesetzt, die über Leitbahnen, den sog. Meridianen miteinander verbunden sind.

Jedem Meridian ist wiederum ein Organ zugeordnet.

Über diese Meridiane fließt ohne Unterbrechung das Chi, die Lebensenergie.

Ziel der Akupunktur ist es, u. a. den Energiestau der Störung aufzuheben, das Gleichgewicht der Organe wiederherzustellen und auf diesem Weg regulativ, harmonisierend, sedierend, aktivierend und schmerzlindernd zu wirken.

► Indikationen

Bei folgenden Situationen bieten wir Akupunktur:

- Schmerzen jeglicher Art
- Schmerzen im Stütz- und Bewegungsapparat
- Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Schulter-Nacken-Beschwerden
- Übelkeit und Erbrechen nach Operationen oder nach Medikamentengabe
- zur Angstlösung, bei Schlafstörungen und bei leichten Stimmungsschwankungen
- Förderung des Heilungsverlaufs in der Klinik
- Linderung von Behandlungsstress in der Klinik

► Wann sollte Akupunktur nicht eingesetzt werden?

Echte Kontraindikationen gibt es nicht. Jedoch ist bei bestimmten Krankheitsbildern (Blutgerin-

nungsstörungen, frühe Schwangerschaft, akute Psychosen, ausgeprägte Kollapsneigung, Epilepsie) besondere Umsicht und Erfahrung des Arztes erforderlich.

► Hat Akupunktur unerwünschte Wirkungen?

Akupunktur wird in unserem Krankenhaus nur von Ärzten angewandt. Zur Vermeidung von Blutungen und Infektionen nutzen wir feine sterile Einmalnadeln, stechen in wenig traumatisierender Technik und beachten Blutgerinnungsstörungen. Ein Dauerschmerz am Einstich ist sehr selten. Durch oberflächliche Punktionen sind Verletzungen innerer Organe sehr selten.

Übrigens: Die einsetzende Entspannung und Ermüdung nach einer Akupunktursitzung ist erwünscht.

